

Gebrauchtwageninfo



Suzuki SX4 S-Cross (ab 2013)

Japanischer Kompakt-SUV

Die zweite Generation des Suzuki SX4 trägt den Zusatznamen S-Cross und wird seit 2013 in Ungarn gebaut. Der SUV gehört der Kompaktklasse an und ist vor allem bei älteren Semestern beliebt. Dazu tragen die erhöhte Sitzposition und der ordentliche Federungskomfort bei. Durch die großen Fensterflächen und die große Innenhöhe ergibt sich vorn ein insgesamt angenehmes Raumgefühl. In der hinteren Sitzreihe wird es für größere Personen jedoch spürbar enger. Die schlechte Verarbeitung, einfache Materialien und die schlechte Geräuschdämmung können jedoch nicht überzeugen. Ebenso der relativ hohe Schadstoffausstoß bei den Benzinern. Dafür glänzt der SX4 mit einer umfangreichen Serienausstattung. Die Technik gilt grundsätzlich als zuverlässig. Das beweist das gute Abschneiden im TÜV-Report. Auch die verfügbaren Daten der ADAC Pannenstatistik deuten auf hohe Zuverlässigkeit hin.

Empfehlung: Bis 2016 gab es für den SX4 nur einen 1,6 l Saugbenziner mit 120 PS Leistung. Dieser Motor ist unauffällig und bringt ausreichende Fahrleistungen bei akzeptablem Verbrauch. Die gewöhnungsbedürftige, damals angebotene CVT-Automatik ist nur selten am Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Seit 2016 gibt es moderne Turbomotoren mit drei (1.0 Boosterjet) und vier Zylindern (1.4 Boosterjet) sowie 111 bis 140 PS. Der kleine Dreizylinder bringt ausreichende Fahrleistungen, deutlich souveräner ist man jedoch mit einem der Vierzylinder-Turbos unterwegs. Die Turbomotoren (außer dem mittleren 1.4 Boosterjet) sind mit einer modernen Sech-Stufen-Wandlerautomatik zu haben. Für Vielfahrer empfiehlt sich der 120 PS starke Dieselmotor. Er ist zwar kein Leisetreter, bietet aber ordentliche Fahrleistungen bei niedrigem Verbrauch.

- ⊕ umfangreiche Serienausstattung, großer Kofferraum, zuverlässige Technik
- ⊖ schlichte Materialien, laute Innengeräusche, schlechte Verarbeitung, hoher Schadstoffausstoß (Benziner), enges Raumgefühl hinten, gefühllose Lenkung

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ADAC-Bewertung	-	11,6	-	-	-	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	8,7	7,1	5,7	3,7	2,0	1,1
	16,5	15,6	12,8	10,5	5,8	4,2
	24,2	24,2	19,8	17,3	9,7	7,3
	32,0	32,7	26,9	24,1	13,5	10,4
	>32,0	>32,7	>26,9	>24,1	>13,5	>10,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik taucht der SX4 wegen zu niedriger Zulassungszahlen nicht auf, die verfügbaren Daten deuten aber auf gute Zuverlässigkeit hin. Im TÜV-Report erreicht der Japaner überdurchschnittlich gute Werte. Die häufigsten Probleme gibt es durch Ölverlust und defekte Beleuchtung.
Häufige Bauteilfehler	Batterie (2013, 2015)
Rückrufe	<p>3/2015: Die Metallhaltebänder des Kraftstofftanks können plötzlich brechen. Die Händler überprüfen das eingestanzte Produktionsdatum der Bänder. Gegebenenfalls werden die Bänder getauscht. Die Aktion ist im Januar 2015 angelaufen, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.444</p> <p>4/2016: Die Befestigungsschrauben der Hinterachse weisen keine Schraubensicherung auf und können sich deshalb mit der Zeit lockern. Das beeinflusst dann das Fahrverhalten negativ, so dass es je nach Fahrsituation zu kritischen Reaktionen führen kann. Die Händler ersetzen die Befestigungsschrauben gegen eine Version mit Schraubensicherungsbeschichtung. Die Aktion startete im April 2016, dauert bis zu einer Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.846 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>7/2016: Die Nähte der Sitzbezüge sind im Bereich der Seitenairbags nicht angepasst vernäht, so dass es im Auslösefall (Unfall) zum verzögerten Entfalten des Seitenairbags kommen könnte. Dann besteht erhöhte Verletzungsgefahr wegen der reduzierten Schutzwirkung des Seitenairbags. Die Händler tauschen die Rückenlehnen-Sitzbezüge aus. Die Aktion startete im Juni 2016, dauert etwa zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 13.315</p> <p>2/2017: Im Zuge der Qualitätskontrolle wurde festgestellt, dass an den betroffenen Modellen die Motorkontrollleuchte gegebenenfalls nicht aktiviert wird, wenn der Ansauglufttemperatursensor eine Fehlfunktion aufweist. Als Abhilfe wird das ECM (elektronisches Steuergerät) neu programmiert. Die Aktion läuft seit November 2016 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: 40 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.314 (auch andere Modelle betroffen)</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2013	Modelleinführung des fünftürigen Crossover-SUV mit zwei Motorvarianten: 1.6 (88 kW/120 PS) und 1.6 DDiS (88 kW/120 PS), optional mit Allradantrieb erhältlich; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
08/2015	Dieselmotor mit NOx-Kat; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6

10/2016	Große Modellpflege (Facelift) und neue Motoren: 1.0 Boosterjet (82 kW/112 PS), 1.4 Boosterjet (103 kW/140 PS) und 1.6 DDiS (88 kW/120 PS); Knieairbag für Fahrer serienmäßig; Kollisionswarner und Notbremsassistent optional erhältlich
08/2018	1.6 DDiS (88 kW/120 PS) eingestellt
08/2019	1.0 Boosterjet (82 kW/112 PS) eingestellt
03/2020	neuer Motor: 1.4 Boosterjet Hybrid (95 kW/129 PS) ersetzt 1.4 Boosterjet (103 kW/140 PS)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	S-Cross
Länge/Breite/Höhe [mm]	4300/1765/1580
Breite mit Spiegeln [mm]	2045
Kofferraumvolumen [l]	430
Dachlast [kg]	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.0 Boosterjet	1.6	1.4 Boosterjet	1.6 DDiS
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/998	4/1586	4/1373	4/1598
Leistung [kW/PS]	82/112	88/120	103/140	88/120
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	170/2000	156/4400	220/1500	320/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,0	11,0	9,5	13,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	180	180	200	175
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,0 l S (NEFZ)	5,4 l S (NEFZ)	5,4 l S (NEFZ)	4,4 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	113	125	120	114
CO ₂ -Effizienzklasse	B	C	C	A
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	1200/400	1200/400	1200/400	1500/600
Tankinhalt [l]	47,0	47,0	47,0	47,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/19/21	16/19/21	16/19/21	17/19/23
Steuer pro Jahr* [Euro]	56	92	78	190
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.0 Boosterjet	1.6	1.4 Boosterjet	1.6 DDiS
-----	----------------	-----	----------------	----------

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.0 Boosterjet	1.6	1.4 Boosterjet	1.6 DDiS
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	96	99	98	127
Gesamtkosten pro Monat	296	298	317	314
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,7	23,8	25,4	25,1

Garantien

Der SX4 hat eine allgemeine Garantie drei Jahre oder bis 100.000km. Eine Lackgarantie gibt es nicht, jedoch eine Garantie gegen Durchrostung über zwölf Jahre. Außerdem gibt es eine dreijährige europaweite Mobilitätsgarantie.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.